



III

Di wile si em gut zu samene haben di zu samene beleit sin. ir kien en mag ane den andern kienē teil ab lien noch lazen da hes den andern mitē virtue wen des d mā kienē teil enphaugen hat des en mag he kienē teil behen noch gela sin. swas ab he dar ab liet odur leit. das en mag selbe nicht gelrechen. iz en bredhe der em d is mit ym gemēne hat. **H**u wie lute den emer mit eme gut beleit sin. vnde sint si vnbelschide dar an. ir kien en mag gevolgen an emē andern kien. ab ir lre str bit er wen ir ein.



Swas em lre von mitwillen liet sine manne. des he en nicht gewere en mag. he sal is im ir staten. also das sich d mā in siner ier zale nicht vor sinne. he en vndit vnde sich des gutes das im geligen is. vnde ab is im ymant nunt. das he is den ne bin siner rechte zit mit rechter clage ir volge. ab hes nicht en tut. der herte en statet im des gutes nicht. **S**wen ab der lre mit leurechte getwugen wirt das he gut he wirt is im mit rechte gelrochen das he sine mā nes gewere an dem gute nicht gewesin en mag. des en darf he come manne nicht ir staten. **S**ager abir der lre he wolles den man geweren. vnde hes hest in an grifen. vñ mag hes en nicht geweren he sal is im ir staten. der man en habe sich selbe we sinnet dar an. so das in di gewere ge loset si. ane rechte wider sprache bin siner ierzale.

